

**Wahlpflichtkurse:**

- Hauswirtschaft  
Schwerpunkt Unterstützung des Angebots vom Schulkiosk

- Gestaltendes Werken  
Schwerpunkt Schulhofgestaltung/ Instandhaltung (Tischlerarbeit)

- Kunst Schwerpunkt Schulhof/innenraumverschönerung (Maler-tätigkeiten)

**Persönlichkeitsstärkung**

- Einübung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zur Kritik und Selbstkritik

**Leistungsqualifizierung**

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

**Eignungsorientierung**

- **Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit**
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

**Beteiligung:**

- SchülerInnen
- FachlehrerInnen
- Vereine oder Privatpersonen als Sponsoren
- Berufsberatung

**Nachhaltigkeit:**

Die SchülerInnen profitieren von den erworbenen Kenntnissen, denn sie erwerben Grundlagen in der Arbeit mit verschiedenen Gegenständen und Werkstoffen bzw. Nahrungsmitteln. Durch die große Motivation der SchülerInnen werden die erworbenen Kenntnisse auch gezielt mit anderen Schulfächern verknüpft (mittels Referaten und Texten).

Alle Maßnahmen der Schule werden durch die Fachlehrer über den gesamten Zeitraum begleitet, somit ist die Nachhaltigkeit gesichert.

**Vernetzung:**  
**(Fächer, Projekte)**

Deutsch, Werken, Kunst, Hauswirtschaft, Erziehungskonzept, Berufsberatung

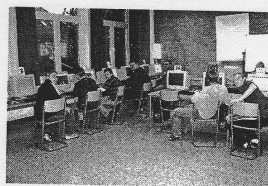


## Haupt- und Realschule Großheide

Thünerweg 1, 26532 Großheide, ☎ 0 49 36/91 40 83  
homepage: [www.hs-rs-grossheide.de](http://www.hs-rs-grossheide.de)  
e-mail: [hros.grossheide@ewetel.net](mailto:hros.grossheide@ewetel.net)

### *Wahlpflichtkurse 2008/2009*

### *für Klasse 9/10 Realschule*



## „Unsere Schule soll bunter werden“

Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Kunst haben in einem Jahr viele gute Ideen umgesetzt

Das Schulgesetz erlaubt zukünftig keine schulformübergreifende Arbeit.

**Großheide/cl** – In diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler aus den neunten und zehnten Klassen der Haupt- und Realschule Großheide im Rahmen des Wahlpflichtkurses Kunst an der Schulgestaltung gearbeitet. Vor einem Jahr wurde nach einer Idee der Kunstlehrerin Elke Feldmann das Thema „Unsere Schule soll bunter werden“ für den Wahlpflichtkurs vorgestellt. Zum Beginn des Schuljahres machten 20 Schülerinnen und Schüler mit.

Die in dem Schuljahr zu erledigenden Arbeiten wurden von den Schülern selbst bestimmt und dabei hatten sie sich viel vorgenommen. Sie suchten sich ihre Aufgaben je nach Fähigkeiten und Neigungen aus und bildeten Teams. Die Tätigkeiten variierten vom künstlerischen bis in den handwerklichen Bereich, wobei die Schülerinnen sich mehr den künstlerischen und die Schüler sich mehr den handwerklichen Tätigkeiten widmeten.

Treppengeländer, Türhaken, Informationsstafeln, Schaukästen und Sitzkästen in der Bücherei wurden neu



Sie haben ein Jahr lang im Wahlpflichtkurs Kunst ihre Schule verschönert. Unser Bild zeigt einen Teil der Schülerinnen und Schüler. FOTOS: CLAASSEN

gestrichen. Bilderleisten sowie neue Bilder wurden an den Wänden angebracht und die Fensterbänke der Treppenaufgänge bekamen neue Blumen. In der Pausenhalle wurden sechs Bänke, die für das grundsätzliche Zusammenleben notwendig sind, auf großen Plakaten aufgehängt. Der Höhepunkt

war die Neugestaltung des Biogartens. Dieses „grüne Klassenzimmer“ wird als Sitzgelegenheit in den Pausen, an heißen Tagen aber auch als Klassenzimmer genutzt. Daneben wurden Blumen gepflanzt, neue Bänke gefertigt sowie der Teich und die Beete gesäubert. Bei dieser Aufgabe verloren die Schüler fast den Mut, nachdem der Biogarten nach dem letzten Großheider Ortsfest von Randalterern aufgesucht worden war. Sie beschlossen jedoch, sich von Chaos nicht entmutigen zu lassen und gingen von vorne

an. Für dieses Projekt standen den Schülern zwei Stunden in der Woche zur Verfügung, jedoch wurden freiwillig mehr geleistet. Die Zerstörung des Biogartens hat zu erheblichen Mehrstunden geführt. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde Großheide übernommen. Große Unterstützung bekamen die Schüler vom Hausmeister der Haupt- und Realschule Großheide, Ewald Erdmann. Die Schüler würden dieses Projekt gerne fortführen, jedoch ist nach dem Schulge-



Friederike Schmack vor ihrem selbst entworfenen Wandbild.

setz ein schulförmübergreifender Unterricht nicht mehr erlaubt.

Die Kunstlehrerin Elke Feldkamp findet es schade, denn die Schüler haben in diesem Projekt viel gelernt, was für ihren Übergang ins Berufsleben wichtig ist. Den Schülern wurde abverlangt, Verantwortung für die übernommene Arbeit zu tragen, das saubere Hinterlassen des eigenen Arbeitsplatzes, sorgfältiger Umgang mit Arbeitsgerät, Teamwork und Eigeninitiative (von der Idee über den Entwurf hin zur Ausführung).

*„Wir waren gespannt, was uns erwartet und sind stolz, dass es so gut geklappt hat und wir alles geschafft haben“*

MARINA LINDENHAIN

## **Angebote des WPK „Kiosk - Schüler kochen für Schüler“**

### **Passend zur Jahreszeit**

#### **Frühjahr/Ostern**

Ostertauben

Apfel-Möhren-Kokos-Muffins mit Osternest

#### **Sommer**

Vanilleeis mit heißen Kirschen

Käpt´n Blaubär und andere Fruchtcocktails

#### **Herbst**

Käse-Traubenspieße

Birnenhälften auf Blätterteig

#### **Winter**

Stutenkerle

### **Herzhafte Snacks**

Überraschungsbrötchen

Schinkenhörnchen

Schinken-Käse-Brötchen

Sandwiches

Mini Hamburger

### **Leckere Süßigkeiten**

Götterspeise mit Früchten

Schoko-Fruchtspieße

Kirschmuffins

Feiner Apfelkuchen

Waffeln

Limettenmuffins

Nussschnecken

Die Angebote des WPKs werden in der Pausenhalle ausgegeben und dort oder auf dem Schulhof verzehrt.

Da die Speisen in einer Doppelstunde fertig sein müssen, um in den Pausen von den SchülerInnen verkauft zu werden, sind für diesen WPK überwiegend Snacks und Fingerfood geeignet.